

Medienmeldung vom 28. Februar 2010

CODE: 100149/wf

Däniken: 4 Personen angehalten

Am Samstag um 23.20 Uhr meldete eine Anwohnerin, dass im Quartier «Neu Bern» in Däniken mehrere Jugendliche «umherschleichen» würden. Eine avisierte Polizeipatrouille konnte in der Folge vier Jugendliche beim Bahntrasse sichten. Die zur Unterstützung aufgebotene Stadtpatrouille konnte die beschriebenen Personen nach dem Überqueren der Bahngleise bei der Einmündung Hauptstrasse/Hardstrasse in Dulliken anhalten. Alle vier wurden auf den Polizeiposten gebracht, wo ihre Personalien aufgenommen wurden sowie ein Alkohol- und Drogentest durchgeführt wurde.

Wie sich später herausstellte war das Quartett mit dem Zug von Aarau nach Däniken unterwegs. Dort stieg es aus und begab sich zu Fuss ins beschriebene Quartier. Bei einer Liegenschaft versuchte einer der Gruppe ein unverschlossenes Auto mit stecken gelassenem Zündungsschlüssel zu starten, um «etwas umherzufahren». Da dies misslang, begaben sich die vier danach auf das Areal der Firma Schenker, überstiegen den Maschendrahtzaun und stiegen in einen ebenfalls unverschlossenen PW mit vorhandenem Zündungsschlüssel. Als ein 17-jähriger am Steuer den Rückwärtsgang einlegen wollte, wurde versehentlich der Vorwärtsgang eingelegt, worauf das Fahrzeug mit einem «BMW M3», welcher davor stand, kollidierte. Bei diesem wurde daraufhin die Alarmanlage ausgelöst. Fluchtartig wurde darauf der Tatort verlassen.

Die drei Jugendlichen im Alter von 17 Jahren sowie ein junger Mann im Alter von 19 Jahren – allesamt aus der Region – wurden entsprechend zur Anzeige gebracht. Eine Person wurde in Polizeigewahrsam genommen. Weitere Abklärungen und Befragungen finden derzeit statt.